

## 2 WORKSHOPS

### Kurzbeschreibung der Workshops für Interessent\*innen

Im Rahmen des Projekts „explore follow.up – Medien- und Informationskompetenz als Teil der Basisbildung“ greifen wir das Konzept „Media and Information Literacy“ (MIL) der UNESCO auf. Gemeinsam mit dem Freien Radio Salzkammergut und COMMIT (Community Medien Institut) werden Lernmaterialien und Workshops entwickelt und erprobt.

Medien- und Informationskompetenz beinhaltet lt. MIL-Curriculum nicht nur das Können, also die Mediennutzung, sondern vielmehr auch das Wissen und Reflektieren über Medien (= kritische Medienkompetenz).

#### **Workshop 1: Wie entstehen Nachrichten?**

Wir beschäftigen uns mit Fragen rund um das Thema „Nachricht“: Was ist eine Nachricht und wie entstehen überhaupt journalistische Nachrichtenbeiträge? Wie sieht die Medienlandschaft in Österreich aus und wie kommen Medien an Ihre Informationen? Wie bilde ich mir meine Meinung?

#### **Workshop 2: Fake-News und Hassrede im Internet**

Gemeinsam untersuchen wir verschiedene Beiträge auf ihren Wahrheitsgehalt und erarbeiten Strategien, um mit problematischen Inhalten umzugehen: Wie erkenne ich Fehlinformationen? Welche Interessen stehen dahinter? Welche Auswirkungen haben diese Inhalte und was soll/kann ich dagegen tun?

#### **Workshop 3: Hassrede und Cybermobbing**

Gemeinsam reflektieren wir über Erfahrungen mit Hasskommentaren und Cybermobbing im Netz, werden uns deren Auswirkungen bewusst und erarbeiten Handlungsmöglichkeiten dagegen.

#### **Workshop 4: Privatsphäre**

Wir beschäftigen uns damit, was Privatsphäre für uns bedeutet, warum der Schutz der Privatsphäre im Netz wichtig ist und welche Folgen die digitale Öffentlichkeit, z.B. beim Posten von Fotos hat.

#### **Workshop 5: Privatsphäre und Medienreflexion**

Wir beschäftigen uns mit Fragen rund um das Thema „Privatsphäre & Medienreflexion“: Was ist privat? Welche Medien (Social Media & „klassische“ Medien) nutze ich & wie? In welchen Medien teile ich welche Informationen über mich und wie gehe ich mit (eigener & fremder) Privatsphäre um?

#### **Workshop 6: Datenschutz**

Wir beschäftigen uns mit der Bedeutung von Datenschutz und setzen uns mit Privatsphäre-Einstellungen von diversen Online-Diensten auseinander.

## 2.6 Datenschutz

**Kurzeschreibung:** Wir beschäftigen uns mit der Bedeutung von Datenschutz und setzen uns mit Privatsphäre-Einstellungen von diversen Online-Diensten auseinander.

**Dauer:** 2 UE

### Material / Medien:

- Laptop mit Internetzugang und Beamer
- Smartphones der Teilnehmer\*innen

### Ziele:

- Bewusster Umgang mit den eigenen Daten (vor allem im Internet)
- Kennenlernen verschiedener Suchmaschinen und der Unterschiede im Bezug auf den Datenschutz
- Verbesserter Datenschutz durch das Bearbeiten der Privatsphäre-einstellungen bei diversen Online-Diensten

### Vorbereitung:

- Recherche zum Begriff „Datenschutz“
- Überlegen, welche Suchmaschinen verwendet werden sollen
- Überlegen, bei welchen Tools die Privatsphäre-einstellungen bearbeitet werden sollen
- Möglichkeiten der Privatsphäre-einstellungen bei Google ausprobieren – Vergleich mit einer anderen Suchmaschine (z.B. Startpage)

### Didaktisch-methodische Hinweise:

- Idealerweise sollte das Vorwissen der Teilnehmer\_innen erfragt werden. Dann können die Übungen (Verwendung unterschiedlicher Suchmaschinen, Auswahl der Tools für die Privatsphäre-einstellungen, Arbeit mit Goolge) entsprechend angepasst werden.
- Verwendung verschiedener Suchmaschinen: Hier können Suchbegriffe vorgegeben werden oder die TN wählen einen eigenen Suchbegriff. Als Option sollten aber jedenfalls zwei bis drei Suchbegriffe vorgegeben werden. Die TN entscheiden sich für drei Suchmaschinen und schreiben bei jeder Suchmaschine die ersten drei Ergebnisse auf, die angezeigt werden. Dabei sollte auch beachtet/notiert werden, ob es sich bei den jeweiligen Ergebnissen um Werbung handelt.

- Privatsphäreinstellungen: Bei der Wahl der Tools sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass diese auch von den TN genutzt werden („Facebook/Meta“ ist teilweise nicht mehr aktuell).
- Einstellungen auf „Google“: Überlegen, welche Einstellungen für die TN am relevantesten sind. Bei einem Vergleich mit einer anderen Suchmaschine (z.B. „Startpage“) sollte gut überlegt werden, welche Unterschiede zentral sind.

## Ablauf „Datenschutz“

DAUER	INHALT	SOZIALFORM/METHODE	ZIEL	MEDIEN/MATERIAL
15'	Was bedeutet der <b>Begriff „Datenschutz“?</b> <a href="https://www.modal.de/ausbildung/datenschutz/definition/">https://www.modal.de/ausbildung/datenschutz/definition/</a> <a href="https://www.youtube.com/watch?v=VF5A2JhiJug">https://www.youtube.com/watch?v=VF5A2JhiJug</a> (4 Min.)	Diskussion im Plenum und Anschauen eines kurzen Videos	Reflexion zum Begriff	Beamer + Video
35'	<b>Verwendung verschiedener Suchmaschinen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Google</li> <li>- Startpage</li> <li>- Duckduckgo</li> <li>- Bing</li> <li>- Yahoo</li> </ul> Recherche nach einem Begriff unter Verwendung von 3 versch. Suchmaschinen, Vergleichen der Ergebnisse	Einzelarbeit/Plenum	Bewusstsein dafür entwickeln, dass Suchmaschinen unterschiedliche Ergebnisse liefern; Reflexion darüber, woran das liegt	Smartphones
<b>PAUSE</b>				
25'	Bearbeiten der Privatsphäre-Einstellungen auf Facebook und WhatsApp: Zuerst am Beamer vorzeigen und dann probiert es jede/r selbst	Plenum/Einzelarbeit	Aufzeigen von Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf die Privatsphäre	Smartphones
20'	Einstellungen auf „Google“ bearbeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>- SafeSearch-Filter</li> <li>- Einstellungen zum Suchverlauf</li> <li>- Datenschutz-Leitfaden für das Chrome-Profil</li> </ul> Vergleich mit Startpage	Plenum	Kennenlernen von Möglichkeiten zu mehr Datenschutz	Beamer
5'	Abschluss			

## Lernergebnisse „Datenschutz“ nach MIL-Curriculum

Inhalte	Lernergebnisse und MIL-Module
<p>a. Was bedeutet Datenschutz?</p> <p>b. Kennenlernen verschiedener Suchmaschinen</p> <p>c. Ändern von Privatsphäre-Einstellungen in Apps und auf Online-Plattformen</p> <p>d. Datenschutz-Einstellungen in Suchmaschinen</p>	<p><u>Zentrale MIL-Lernergebnisse:</u></p> <p>6. In der Lage sein, sich vor Risiken im Internet in Bezug auf Software, Inhalte, Kontakte und Interaktion zu schützen.</p> <p>14. Mit der Privatsphäre online und offline umgehen können.</p> <p><u>Detaillierte, modulspezifische MIL-Lernergebnisse:</u></p> <p><i>Modul 3: Forschung, Informationszyklus, digitale Informationsverarbeitung, geistiges Eigentum</i></p> <p>Einheit 2: Recherche: Strategische Informationserschließung – b., d.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine effiziente Strategie für die Informationssuche entwickeln</li> <li>- Informationsergebnisse von Suchmaschinen filtern</li> </ul> <p><i>Modul 8: Privatsphäre, Datenschutz und Sie</i></p> <p>Einheit 1: Verständnis von Privatsphäre in MIL – a., b., c.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen des Online-Datenschutzes und dessen Auswirkungen in MIL beschreiben</li> <li>- Strategien zum Schutz persönlicher Informationen im Internet identifizieren</li> <li>- Verstehen, dass Online-Aktivitäten Daten erzeugen und wie man persönliche Informationen und die eigene Reputation online verwaltet</li> </ul> <p>Einheit 2: Privatsphäre, Daten und Entwicklung – a., b.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischen Privatsphäre und Datenschutz unterscheiden</li> <li>- Erläutern, warum der Schutz der Privatsphäre für die freie Meinungsäußerung und den Zugang zu Information von entscheidender Bedeutung ist</li> </ul> <p>Einheit 3: Bewusstsein für institutionelle Verpflichtungen zum Schutz Ihrer Privatsphäre und Ihrer Daten – c., d.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischen individuellen Verpflichtungen und institutionellen Verpflichtungen zum Schutz der Privatsphäre unterscheiden</li> </ul>